



# RAD

*Das*

Sonderthema |

*Düfte*

Produkte |  
Waschtische | Farben  
Badmöbel | Traumbäder

Planungsbeispiele

Schwerpunktthema |

Duschen

Wellness



2



3



AUFGABENSTELLUNG: KEINE FLIESEN IM BAD

# DAS NEUE WOHNBAD

Die Bauherren machten klare Vorgaben: u.a. sollten keine Fliesen im Bad verbaut werden. Es galt ein Ärztehaus mit Wohnung zu sanieren und in diesem Zuge ein neues Bad einzubringen. Das Bad sollte nur vom Schlafräum her zu betreten sein und sich harmonisch mit ihm zu einer Einheit verbinden.

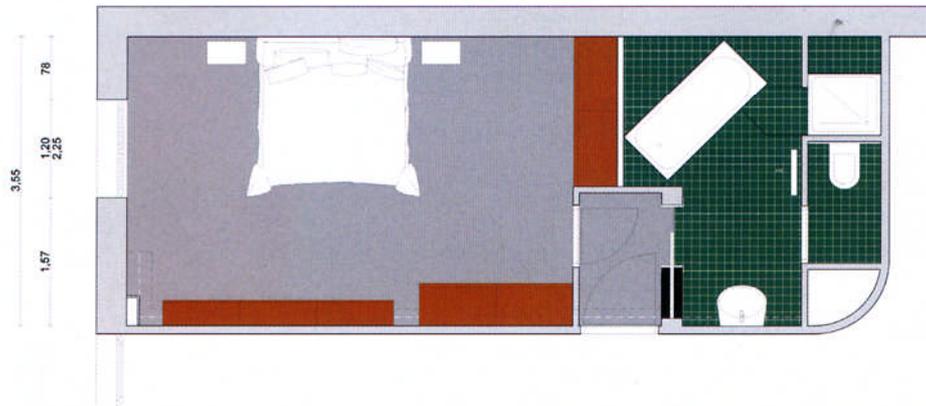
Ursprünglich waren Bad und Schlafzimmer durch einen kleinen Flur von einander getrennt. Der durch den Verzicht auf einen Flur gewonnene Raum wurde dem Bad zugeschlagen. Die Bauherren legten größten Wert auf die harmonisch und sensibel auf einander abgestimmten Materialien und Einrichtungsgegenstände. Ein wesentlicher Vorteil war, dass durch die Öffnung hin zum Schlafzimmer Tageslicht ins Bad gelangen konnte. Somit wurde dem Raum eine natürliche Helligkeit verliehen.

Damit das Bad die gewünschte und auch notwendige Har-

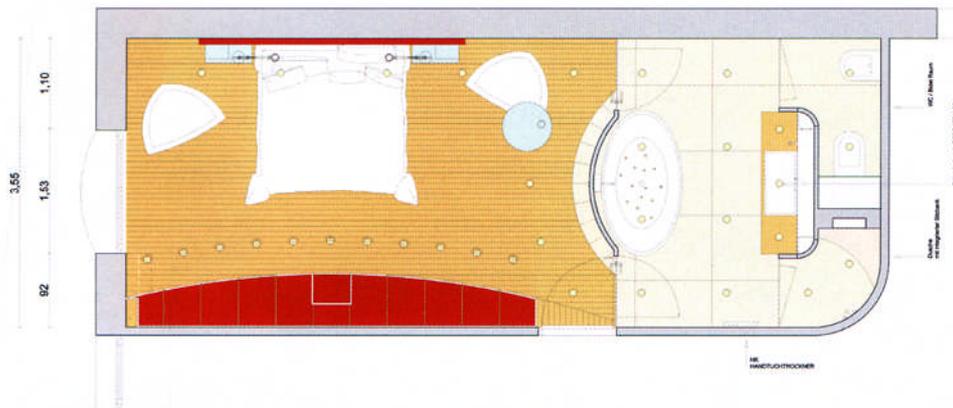
monie entwickeln konnte, wurde der Badboden mit Sandstein „Lens“ ausgelegt und die Wände mit Kalkmarmorputz verputzt. Die Decke wurde weiß matt angestrichen und mit vielen Spotlichtern versehen. Dies machte das Bad zur sinnlichen Oase. Das Bad wurde mit einer von beiden Seiten offenen, etwas abgerundeten, Trennwand (4) aus „Stucco Lustro“ abgetrennt, um den Intimbereich zu wahren.

Mittelpunkt des Bades ist zweifellos die freistehende Badewanne (1). Diese fasst ca. 220 Liter Wasser und wurde direkt hinter der Trennwand aufgestellt. Ein weiterer Blickpunkt

BESTAND



PLANUNG



ist der Waschtisch aus Kirschbaum, mit einem Waschbecken. Der überdimensioniert große Spiegelschrank über dem Waschtisch und dem Becken verleiht dem Raum Weite und Tiefe. Eine barrierefreie Dusche ohne Abtrennung zum Raum hin mit Kopf-, Schlauch- und Seitenduschen runden das Bild ab.

Ebenso wie beim Bad wurden auch im Schlafraum (4) die Materialien und Einrichtungsgegenstände sorgfältig ausgewählt. Die Wände und die Decke wurden mit dem gleichen Anstrich bzw. Verputz versehen. Der Boden wurde mit Echtholzparkett aus Kirschbaum verlegt. Aus Kirschbaumholz ist auch der maßangefertigte und fast sechs Meter lange, etwas rund gebogene, Schrank (4), der sehr viel Stauraum bietet.

Insgesamt entstand ein sehr harmonischer, freundlicher und heller Raum, der zum Verweilen geradezu einlädt. Die gesamten Kosten dieser Umbaumaßnahmen inkl. der Handwerkerkosten beliefen sich auf ca. 100.000 EUR. •

Text | Jürgen Brandenburger

Wer lieferte was:  
 Wanne und Waschbecken: **Rapsel**  
 Duscharmaturen: **Hansa**  
 Armaturen und Accessoires: **Vola**  
 WC/Bidet: **Duravit**  
 Heizkörper: **Zehnder**  
 Waschtisch, Spiegel- und Schlafzimmerschrank: **Anfertigung**  
 Planung und Bauaufsicht: **Dielen, Innenarchitekt, [www.innenarchitekt-dielen.de](http://www.innenarchitekt-dielen.de)**